

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Ebersberg vertreten durch Herrn Landrat Robert Niedergesäß</u>		
Straße	<u>Eichthalstraße 5</u>		
PLZ, Ort	<u>85560 Ebersberg</u>		
Telefon	<u>08092/ 823 - 109</u>	Fax	<u>08092/ 823 - 470</u>
E-Mail	<u>jens.wilke@lra-ebe.de</u>	Internet	<u>http://lra-ebe.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>44000</u>
---------------	--------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungDoktor-Winrich-Straße 64, 85560 Ebersberg**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

44000 Elektroinstallation

ca. 505 m Fangeinrichtungen, Ableitungen und für Blitzschutzanlage

ca. 470 m Kabelrinnensysteme 100/60 bis 500/60

ca. 385 m Elektroinstallationsrohr bis EN 32, C-Profileschiene

ca. 7 St. Mediensäulen in Klassenzimmer

ca. 560 m Hauptleitungen halogenfrei, 5x10 bis 4x95/50qmm im Innen und Außenbereich

ca. 12715m Kabel und Leitungen, Potentialausgleich in Mischverlegung, 3x0,75bis 7x2,5qmm

ca. 28602 m Fernmeldekabel und – Leitungen, Datenleitung und LWL-Kabel in Mischverlegung

ca. 6 St. Haupt- und Unterverteileranlagen als Standverteiler mit Einbauten

ca. 663 St. Installationsgeräte als Schalter und Steckdosen, Datendosen

ca. 252 St. KNX Busteilnehmer als Aktor oder Sensor, Präsenzmelder

ca. 3 St. Dichteinsätze für Kabelwanddurchführungen

ca. 30 St. Kernbohrungen Stahlbeton DN bis 250, Durchbrüche Innenwand 0,05 bis 0,2 qm

ca. 108 St. Kabelabschottungen Brandschutz und Schallschutz bis 0,4qm, DN bis 250

ca. 1 St. Zentralbatterieanlagen system mit 32 St. Rettungs- und Bereitschaftsleuchten

ca. 6 St. Datenverteiler mit passiven Komponenten

ca. 1 St. ELA-Anlage mit 64 St. Lautsprechern 6W und 11 St. Nebenuhren

ca. 2 St. Gegensprechanlage bis zwei Außeneinheiten

ca. 4 St. Baustromverteileranlage mit 1 St. Verteiler und 4 St. Baustellenbeleuchtungen

ca. 152 St. Bestandsleuchten, Verteiler, Rangierverteiler, Zählerschrank demontieren

ca. 11620 m Kabel o. Leitung bis 4x50/25qmm, Kabelrinnen, Kanäle, Rohr demontieren

ca. 88 m Blitzschutz, Fangeinrichtung, Ableitung demontieren

ca. 851 St. Installationsgeräte als Schalter und Steckdosen, Datendosen, Klemmdosen, ELA

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
----------------------------	-------

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los

 für ein oder mehrere Lose

 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 13.07.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.07.2022
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E31977992>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 16.11.2020 um 11:20 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 16.12.2020**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E31977992>

Anschrift für schriftliche Angebote

<https://www.subreport.de/E31977992>,**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am **16.11.2020** um **11:20** Uhr

Ort

Subreport

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Bürgschaft 5 v.H. für die vertragsgemäße Erfüllung ab einer Auftragssumme von € 100.000,00 netto.

Bürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme für die Gewährleistung unabhängig von der Höhe der Auftragssumme; die Rückgabe der Bürgschaft erfolgt nach mängelfreier Abnahme am Ende der Gewährleistung.

Es werden nur Bürgschaften eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes angenommen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB bzw. gem. den zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.(Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.(Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im

Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

VOB-Stelle

Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

80538 München